

# Todesermittlung ist für Gifhorns Kripo Tagesgeschäft

**Rund 250 Mal im Jahr:** In den seltensten Fällen steckt ein Verbrechen hinter ungeklärten Todesursachen

VON DIRK REITMEISTER

**Gifhorn.** Kaum eine Atempause für Tatortgruppe und Todesursachenermittler der Gifhorer Polizei: Nahezu täglich haben sie es mit Todesfällen zu tun, bei denen sie tätig werden müssen. Das hängt häufig damit zusammen, dass Notärzte bei plötzlichen Todesfällen auf der Bescheinigung „Meldepflicht“ ankreuzen. Dafür gibt es unterschiedliche Gründe. In den seltensten Fällen steckt ein Verbrechen dahinter.

Den letzten Mord in Gifhorn gab es im März 2009: Ein Ehemann erschoss - offenbar nach jahrelangen Streitigkeiten - seine Frau, geschehen an der Bergstraße in Gifhorn. In den Monaten davor erschütterten ein Doppelmord und der medienrätige Dreifachmord im Kleingarten am Dannenbütteler Weg die Zickenstadt. Hat das zuständige Fachkommissariat I seitdem eine ruhige Kugel zu schieben? „Mitnichten“, sagt Leiter Patrick Wesa.

Etwa 250 Mal müssen die Tatortgruppe und seine Ermittler aus dem Fachkommissariat Todesursachen nachgehen. Die Tat-

ortgruppe, die 24/7 zur Verfügung steht, erledigt die Arbeit vor Ort und arbeitet den Ermittlern des Fachkommissariats zu.

Die Polizei könne nicht feststellen, was die Todesursache sei, sondern ob es Hinweise auf Fremd- oder Eigenverschulden gebe. Das ist laut Wesa, der selbst mal Leiter der Tatortgruppe war, der Dreh- und Angelpunkt dieser Todesursachenermittlungen.

## Schon einige Obduktionen veranlasst

In den seltensten Fällen stecke ein Verbrechen dahinter. Aber: „Es gibt durchaus Fälle, die der Aufklärung bedürfen“, sagt Wesa. In diesem Jahr habe sein Team bereits fast ein halbes Dutzend Obduktionen veranlasst.

Ein Mann im mittleren Alter bricht unvermittelt zusammen und stirbt, der hinzugezogene Notarzt kreuzt unter dem Stichwort „ungeklärte Todesursache (plötzlicher unerklärlicher Tod eines gesunden Menschen)“ das Feld „Meldepflicht“ an. Der tragische Fall des Landrats ist laut Wesa ein klassisches Beispiel. „Das ist nicht außergewöhnlich,



Todesursachenermittlung ist Tagesgeschäft: Die Leute von Fachkommissariatsleiter Patrick Wesa haben es fast täglich damit zu tun.

FOTO: DIRK REITMEISTER

das kommt regelmäßig vor.“

Weitere Gründe für Meldepflicht sind zum Beispiel Anhaltspunkte für Tod durch Selbstmord sowie durch ärztliche oder pflegerische Fehlbehandlung, Eintritt des Todes während einer Operation oder innerhalb von 24 Stunden danach - oder auch Tod in amtlichem Gewahrsam. Auch

ein plötzlicher Kindstod ruft Wesa und seine Leute auf den Plan.

## Belastend vor allem dann, wenn es um Kinder geht

Todesermittlung sei jene Arbeit, die am meisten belaste, sagt der Polizeihauptkommissar. Besonders wenn es um Kinder gehe. Er habe noch jede Todesermittlung

im Detail in Erinnerung, wo es zum Beispiel um plötzlichen Kindstod ging. Doch belastend ist es nicht nur, weil es um einen toten Menschen geht. Hinzu kommt, dass man es mit den geschockten und emotionalen Angehörigen zu tun hat.

So müssen Wesa und seine Leute den Angehörigen oft zunächst erläutern, warum sie jetzt plötzlich vor der Tür stehen. Immerhin geht es um das höchste Rechtsgut, das ein Mensch hat: sein Leben. „Wir wissen, wie belastend das für Angehörige ist.“ Deshalb Sorge die Polizei für eine schnelle Bearbeitung der Todesursachenermittlung. Auch damit die Menschen nicht zu lange auf die Bestattung warten müssen.

## Supervision für die Kriminalisten

Und wie geht es den Beamten der Tatortgruppe und den Ermittlern mit ihrem Tagesgeschäft Todesursachenermittlung? „Man muss jemanden haben, mit dem man sprechen kann“, sagt Wesa. Es gebe dazu auch eine interne Supervision. Nur eines steht fest: „Die Arbeit muss gemacht werden.“

Gesundheit

ANZEIGE

# Deutsche Apothekenmarke setzt bei neuem Gel auf Nobelpreis-Forschung

**Gestresste Füße? Spannungsgefühle oder Brennen und Kribbeln in den Extremitäten? Rissige und trockene Haut? Ein neues Pflege-Gel enthält einen speziellen Inhaltsstoff – basierend auf einer Nobelpreis-gekrönten Entdeckung! Es spendet Feuchtigkeit, beruhigt und sorgt für ein angenehm frisches Hautgefühl. Wir gehen der Sache auf den Grund: Wie kann moderne Forschung spürbar zum Wohlfühl beitragen?**

Was wir fühlen, erleben und spüren – all das steuern unsere Nerven. Wichtig und oft unbekannt ist dabei die Rolle der Beine und Füße als „Frühwarnsystem“. Gerät im Nervensystem nämlich etwas aus dem Gleichgewicht, zeigt sich das oft zuerst in den Beinen oder Füßen – mit Kribbeln, Brennen oder einem unangenehmen Spannungsgefühl. Auch trockene, rissige Haut ist keine Seltenheit. Umso wichtiger ist eine Pflege, die kühlt, beruhigt und das Wohlbefinden spürbar unterstützen kann. Genau das ist der Fokus der Produktneuheit Restaxil Gel.

## Moderne Feuchtigkeitspflege – inspiriert von Nobelpreis-Forschung

Trockene, rissige Haut ist mehr als ein kosmetisches Problem – sie kann die Haut-



barriere schwächen. Modernste Wissenschaft zeigt: Die sogenannten **Aquaporine**, feinste Wasserkanäle in der Haut, sind verantwortlich für den Feuchtigkeitstransport. Durch sie wird die Haut mit Feuchtigkeit versorgt und die natürliche Schutzfunktion kann gestärkt werden. Diese Entdeckung

wurde sogar mit dem Nobelpreis ausgezeichnet. Das neue Restaxil Gel baut auf diesen Erkenntnissen mit dem Wirkstoff **Hydagen Aquaporin** auf.

## Kühleffekt, der nicht nur spürbar, sondern wohltuend ist

Auch der kühlende Effekt kommt nicht zu kurz: Die Menthol-Formulierung **Koko ML Plus** aktiviert auf raffinierte Weise die Kälterezeptoren der Haut und sorgt so für ein angenehmes Frischegefühl – ideal bei Kribbeln oder Brennen. **Legactif**, ein 3-fach-Pflanzenextrakt aus Goldrute, Mäusedorn und Zitrone, zeigt das Potenzial, die Mikrozirkulation zu unterstützen und Schwellungen zu reduzieren.

Das Restaxil Gel ist dermatologisch getestet, gut verträglich und zieht schnell ein, ohne zu kleben. Jetzt in Ihrer Apotheke – für gepflegte Füße und Beine mit einem Gefühl von Leichtigkeit und Frische.

Für Ihre Apotheke:  
**Restaxil Gel**  
(PZN 19649387)

[www.restaxil.de](http://www.restaxil.de)

**Jetzt neu**  
**Restaxil**  
**Gel!**

**NEU**



**Restaxil**